

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 121.

Leipzig, Montag den 27. Mai.

1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nurbaar gegeben.)

Bädeker in Essen.

3754. Spieß, F., Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische zu der lateinischen Schulgrammatik v. M. Siberti u. M. Meiring f. die Quarta bearb. 9. Aufl. gr. 8. Geh. * 12½ N.

Behrend in Berlin.

4101. Eisenbahn-Unterhaltungen. Nr. 39 u. 40. 8. Geh. à * 1/3 f.
Inhalt: 39. Die Czechin. Erzählung aus dem Kriege d. J. 1866 v. G. Hermann. — 40. Mario. Der Roman eines Kirchensängers. Nach den Papieren eines Malers v. M. Klapv.

Grochau's Verl. in Leipzig.

4102. Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen. Ned. v. J. B. Grohmann. 5. Jahrg. Nr. 6. Text.-8. Prag. * 8 N.

Gleimling in Görlitz.

4103. Kunsch, H., Post- u. Reisekarte v. Deutschland u. den Nachbarstaaten. Neue Ausg. Lith. u. color. Imp.-Fol. * 1/3; auf Leinw. u. in Carton 1 f.

4104. Müller, H., Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's m. Angabe sämmtl. Bahnhofstationen, Hauptpost- u. Dampfschiffahrts-Verbindgn. Neue Ausg. Lith. u. color. Imp.-Fol. 18 N.; auf Leinw. u. in Carton 1½ f.

Hartleben's Verlag in Wien.

4105. 1866 od. Gustozza u. Königgrätz. Historisch-romantische Enthüllgn. aus Österreichs neuester Geschichte. 19. Lfg. gr. 8. 1/6 f.

4106. Banditen im Frac. Politisch-socialer Roman aus der Gegenwart. 12. u. 13. Lfg. gr. 8. à 1/6 f.

4107. Gaal, G. v., allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Haus-Secretär f. alle in den verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnissen sowie im Geschäft- u. Privatleben vorkommenden Fälle. 4. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. 1/6 f.

4108. Vese-Cabinet, neuestes belletristisches, der besten u. interessantesten Romane aller Nationen in sorgfältiger Uebersetzung. 916—919. Lfg. 8. Geh. à 4 N.

Inhalt: Magister Scheelague. Roman von P. de R. Autoris. Ausg.

4109. Retolicza, G., physikalische Aufgaben nebst ihrer Auflösung. gr. 8. Geh. * 1/3 f.

Hering's Buchh. in Grimma.

4110. Führer durch Grimma u. Umgegend. 16. Geh. * 3 N.

Tanke in Berlin.

4111. Romane, moderne, d. Ausländes in guten Uebersetzungen. 25—27. Bd. 8. Geh. à * 2/3 f.
Inhalt: Lady Adelaid's Schwur. Roman v. H. Wood. Aus d. Engl. übers. v. Büchle. 3 Bde.

A. Jonas in Berlin.

4112. Volksbibliothek deutscher Classiker. Deutschlands Dichter u. Denker von Lessing bis Heine. Hrsg. v. H. Klette. 87—90. Lfg. gr. 16. Geh. à * 1/2 N.

Kastner in Berlin.

4113. Schmidt, F., Von Rheinsberg bis Königgrätz. Preußens Krieg gegen Österreich u. seine Verbündeten im J. 1866. 2. Aufl. 16. Kart. 1/4 f.

Keil in Leipzig.

4114. Stolle, F., ein Frühling auf dem Lande. Aus dem Tagebuche d. gemütl. Dorfbarbier. 8. Geh. * 27½ N.

Pfeil's Selbstverlag in Nendnitz.

4115. Ardbib f. Buchhändler. Rundschau auf dem Gebiete d. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels sowie verwandter Geschäftszweige. Hrsg. v. H. Pfeil. 1. Hft. gr. 8. 1/2 f.

Gillaret in Erfurt.

4116. Anton, H. S., Bemerkungen zu Krebs' Allgayer's Antabarbarus der lateinischen Sprache. 4. Geh. * 12 N.

Vossische Buchh. in Berlin.

4117. Prehn, M., die Artillerie-Schießkunst aus preußischen gezogenen Geschützen f. Beser v. allen Waffen u. f. alle Freunde der Artillerie in populärer Form dargestellt. gr. 8. Geh. * 1 f.

O. Wigand in Leipzig.

4118. Bibliothek der besten Werke d. 18. u. 19. Jahrhunderts. 4. 10—12. Bd. gr. 16. Geh. à 1/2 f.

Inhalt: 4. Ueber den Geist u. die Sitten der Nationen. Von Voltaire. Deutsch v. K. F. Wachsmuth. 3. Thl. — 10. Siegfried v. Lindenbergs. Ein pommerscher Junker auf dem 18. Jahrh. Von J. G. Müller. 3 Thl. — 11. 12. Der emporgekommene Bauer, ob. die Memoiren d. Herren ***. Deutsch von G. H. v. Seidmar. 2 Thl.

Muquardt's Verl.-Expedit. in Brüssel.

Dubois, C. F., Planches coloriées des oiseaux de l'Europe et de leurs œufs. Livr. 75—82. hoch 4. à * 2/3 f.

Nichtamtlicher Theil.

Die Bedeutung der diesjährigen Ostermesse.

Es hat gewiß Mancher, wie wir, der diesjährigen Ostermesse mit Spannung entgegengesehen. Lagen doch verschiedene wichtige Momente vor, die schon im voraus zu der Annahme berechtigten, der Verlauf dieser Messe würde für den Buchhandel jedenfalls epochmachend sein. Nicht nur der geschäftliche Charakter der Messe sollte

Vierunddreißiger Jahrgang.

diesesmal — freiwillig und unfreiwillig — einer Veränderung unterworfen sein, sondern auch der collegialische Verkehr der Messebesucher unter einander, der nach und nach viel von seinem früher gewohnten ehrerbietlichen Wesen verloren hatte, sollte durch Vermittelung des Börsenvorstandes neue Anregung erhalten.

Als Hauptmoment dieses geselligen Verkehrs muß jedenfalls

202

das gemeinschaftliche festliche Mittagessen im Schützenhaus bezeichnet werden, dessen Verlauf und Bedeutung wir kurz schildern wollen. Zuvor möge es uns jedoch gestattet sein, die geschäftliche Seite etwas näher zu betonen, da durch deren Neugestaltung der gesellige Verkehr hauptsächlich gefördert wurde. Soweit diese Neugestaltung freiwilliger Natur war, ging sie von dem Vorstande des Börsenvereins (zufolge eines Antrages von Hrn. Al. Duncker in Berlin) in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der vorjährigen Hauptversammlung aus, wonach die Bestimmung getroffen war, daß die Börse während der Messe nur in den Stunden von früh 8 bis Nachmittag 1 Uhr behufs der Abrechnung geöffnet, Nachmittags dagegen geschlossen sein solle. Dieser Beschluß, der für die Dauer der Abrechnung eine Verlängerung in Aussicht stellte, wurde anfangs von verschiedenen Seiten bekämpft, namentlich stimmten die Leipziger Herren Commissiōnaire, die an den Abrechnungstagen einen Theil ihrer besten Arbeitskräfte den laufenden Geschäften entziehen müssen, für Beibehaltung der früheren Nachmittagsstunden, um möglichst rasch von dem Besuch der Börse entbunden zu sein; doch traten die geltend gemachten Gründe bald vor dem Gesamtinteresse des Buchhandels zurück. In wieweit nun der Börsenvorstand die durch die Verkürzung der Abrechnungsstunden gewonnene Zeit im collegialischen Interesse der Meßbesucher verwerthen wollte, ist durch die Veröffentlichungen im Börsenblatt Jedermann bekannt; wir wollen hier deshalb nur noch hinzufügen, daß die getroffenen Einrichtungen den allgemeinsten Beifall gefunden haben und deshalb auch wohl für die Folge beibehalten werden dürften.

Aber der geschäftliche Charakter der diesjährigen Messe hat auch noch eine andere, unfreiwillige Veränderung erlitten, die zwar nicht so offen zu Tage tritt, jedoch eine viel größere Tragweite hat, als jene erste. Wir meinen die Veränderungen, denen der deutsche Buchhandel durch die Ereignisse des vorigen Jahres, durch die politische Neugestaltung Deutschlands unterworfen wurde. Für den aufmerksamen Beobachter wird die durchaus veränderte Stellung des Sortiments- und Verlagshandels in den neuen preußischen Provinzen sich schon jetzt in ihren Wirkungen zu erkennen geben. Ersterer hat vielleicht hier und da, namentlich in den bisherigen Residenzstädten, etwas von seiner Bedeutung eingebüßt, dagegen öffneten sich ihm auch wiederum neue Absatzquellen, der Geschäftskreis ist bedeutend erweitert, vieles in den Bereich des Sortimenters gezogen, was ihm früher bei den kleineren Verhältnissen des engeren Vaterlandes durchaus fern lag, kurzum der Intelligenz und Thätigkeit sind neue Bahnen eröffnet. In gleichem, oder besser noch größerem Verhältniß hat sich auch der Spielraum vieler Verleger erweitert; muß ja doch, ganz abgesehen von dem Aufschwunge des Verkehrs in Deutschland selbst, unsere politische Consolidirung dazu beitragen, unserer Literatur in vielen Zweigen eine erhöhte Bedeutung auch im Auslande zu verschaffen.

Daneben galt es ferner, daß in mancher Hinsicht veränderte Verhältniß der süddeutschen und österreichischen Collegen mit dem Norden wieder in Einklang zu bringen, genug: es wirkten allerlei Momente zusammen, der diesjährigen Östermesse eine Wichtigkeit zu verleihen, wie sie solche seit langem nicht besaß. Angesichts dessen kann es uns, gegenüber den hier und da laut gewordenen Befürchtungen, nur mit Freude und Stolz erfüllen, daß sich allseitig ein Geist documentirte, der uns den Beweis liefert, daß der deutsche Buchhandel über den Parteien steht, so daß selbst so tief einschneidende Ereignisse, wie die des Jahres 1866, nicht im Stande sind, nachtheilig auf seine festbegründeten Gesamt-Institutionen einzutwirken, und unser Stand für alle Verhältnisse eine reiche Lebenskraft in sich birgt. Diese feste Überzeugung wird jeder gewonnen haben, der zur diesjährigen Messe anwesend und zumal Zeuge der gehobenen Stimmung war, welche bei dem Festessen die ganze Versammlung beseelte.

Die Beteiligung daran war eine sehr erfreuliche, denn man zählte über 450 Personen und darnach können sich nur wenige der Theilnahme enthalten haben. Als Ehrengäste waren außer den Spiken der königlichen und städtischen Behörden Leipzigs unter anderen auch der königl. preuß. Stadtcommandant, sowie der Rector der Universität zugegen. Die letztere war namentlich stark unter den Gästen vertreten. Wie vorauszusehen, wurden eine Menge Reden gehalten. Das gegenwärtige Vorstandsmitglied, Hr. Franz Wagner, brachte der Versammlung einen festlichen Gruß mit einem Toast auf das Blühen des Buchhandels entgegen. Hr. Dr. Ed. Brockhaus hieß die Gäste willkommen, wofür Hr. Kreisdirector von Burgsdorff mit einer treffenden Beleuchtung des civilisatorischen Berufes des deutschen Buchhandels dankte. Hr. Al. Duncker hob in längerer Rede die Verdienste Leipzigs um den Buchhandel hervor und schilderte an sich selbst die Anhänglichkeit des deutschen Buchhändlers an Leipzig. Zugleich sprach er seine Freude darüber aus, daß seine Anregung zu der sich jetzt vollziehenden geselligen Vereinigung einen solchen Erfolg gehabt. Im Namen Leipzigs dankte ihm der Bürgermeister Dr. Koch und wies nach, daß der Buchhandel ein Hauptfaktor bei der Einigung Deutschlands sei und bleibe, wie er ja denn auch in sich selbst schon längst ein Vorbild der festgeschlossenen Einheit gezeigt habe. Hr. Jul. Springer sprach über die Bedeutung der deutschen Universitäten für die Blüthe des Buchhandels. In einer Antwort darauf entwarf der Rector magnificus Leipzigs, Geh. Justizrat von Gerber, ein Bild des Buchhandels, den er bezüglich des geistigen Lebens mit dem Herzen verglich, welches das regelmäßig pulsirende Blut nach allen Theilen des Körpers versendet. Seine humoristische Wendung: er wünschte, daß gegen die Regel möglichst wenig von dem ausgesandten Blute zum Herzen zurückkehren möge, wurde unter allgemeiner Heiterkeit sehr bestimmt aufgenommen. Nach ihm sprach Hr. Nolte im Anschluß an die eben erst begangene Gropius-Feier die segensreiche Wirksamkeit des Unterstützungs-Vereins, welchem Hr. Franz Duncker die zündenden Worte hinzufügte: man möge beweisen, daß das deutsche Volk von heute nicht mehr bei Worten stehen bleibe, sondern jederzeit zur That bereit sei, worauf alsdann die Festordner eine sehr ergiebige Sammlung für den genannten Verein veranstalteten. Dies gab Hrn. Dr. Heinrich Brockhaus Gelegenheit, in einem Toast auf die vielseitige und erfolgreiche Thätigkeit der ganzen Familie Duncker hinzuweisen, wobei Redner namentlich des ehrwürdigen Carl Duncker warm gedachte. Mit besonderem Beifall ward die darauf folgende Rede des Hrn. Theod. Liesching entgegengenommen, der die buchhändlerische Stellung Nord- und Süddeutschlands zu einander in sehr ansprechender Weise präzisierte. Ungeheuere Heiterkeit, die sich hier und da in einem wahren Jubel Lust machte, erregte ein Vortrag des Hrn. A. Hofmann aus Berlin, der in dem bekannten kaustischen Style des Kladderadatsch ein vorher vertheiltes, zum Festmahl gedichtetes Tafellied mit grotesken Randzeichnungen erklärte. In beikend-treffender und dabei doch harmlos-gemüthlicher Weise wurden darin Seitenhiebe auf buchhändlerische Zustände, hervorragende Firmen und größere buchhändlerische Unternehmungen ausgetheilt, so daß die ganze Versammlung dadurch in eine lang anhaltende heitere Stimmung versetzt wurde. Es folgten dann noch einige Toaste von Hrn. O. Holze, Rector Dr. Dietrich aus Grimma und Realschuldirector Dr. Wagner zu Ehren der Frauen, des Gehilfenstandes und — der lieben Schuljugend, als eines der Hauptabnehmer für den Buchhandel, und endlich ist noch ein beglücksichtigendes Telegramm von Hrn. A. Büchting in Nordhausen zu erwähnen, der durch die Folgen seines Unfalls im vorigen Jahre leider noch immer an das Haus gesetzt ist.

Noch durch manchen andern Toast sollte, wie wir hörten, die Feier des Tages erhöht werden, aber die Wogen des allgemeinen Jubels gingen schon zu hoch, um mit dem Worte noch durchdringen

zu können, und erst die späten Abendstunden machten dem herrlichen Fest ein Ende.

Allgemein hörte man nur eine Stimme der Befriedigung. Das Festcomité hatte sich seiner, auch technisch schwierigen Aufgabe meisterhaft entledigt, denn die größte Ordnung, der würdigste Festschmuck des Saales und eine ausgewählte Tafelmusik trugen, nebst der vortrefflichen Bewirthung, wesentlich mit dazu bei, die Harmonie, die sich durch das ganze Fest zog, auch nach dieser Seite hin zu vervollständigen.

Am darauffolgenden Montag nahm sodann die Abrechnung auf der Börse ihren Anfang. Während man anfangs der Meinung war, dieselbe werde sich bei der dafür bestimmten kürzeren Zeit gegen früher etwas ausdehnen, so hat vielmehr der Umstand, daß man alle anderweitigen Angelegenheiten im geselligen Verkehr erledigen konnte, fördernd auf ihre Abwicklung eingewirkt, denn schon am Mittwoch sah die Börse ihre letzten Gäste davonziehen. Aus diesem Grunde traf man denn in den Räumen des Hôtel de Prusse, dem geselligen Vereinigungsorte, Nachmittags und Abends stets eine zahlreiche und lebhafte Gesellschaft, bald mit Eifer geschäftliche Verhältnisse besprechend, bald eben nur der geselligen Unterhaltung sich hingebend. Auch diese Einrichtung hätte sich also als ebenso nützlich wie angenehm bewährt. Einen würdigen Abschluß erhielten die fröhlichen Tage durch ein solenes Festmahl, womit Hr. Wagner einen ausgewählten Kreis von angesehenen Collegen besonders zu ehren suchte.

Und so wollen wir denn hoffen, daß diese Reform unserer Ostermesse, um deren glückliche Ausführung sich das eben genannte Vorstandsmitglied durch seine sorgsamen und tactvollen Bemühungen nach der allgemeinsten Anerkennung große Verdienste erworben hat, den Grund zu einer zunehmenden Bedeutung derselben bilden möge. Wenn die heiter unserer jährlichen Versammlungen auch fernerhin durch die Theilnahme der Gelehrten- und Autorenwelt erhöht bleibt, so erhalten dieselben eine sehr veredelte Erweiterung; sie werden dann gewissermaßen zu einem geistigen Brennpunkte, in welchem sich alle Elemente in gewiß fruchtbringendster Weise berühren können. Möge man diese civilisatorische Bedeutung, die der Messe verliehen werden kann, im Buchhandel nicht unterschätzen, und möge dieses Ziel durch einen möglichst allgemeinen Besuch in der Folgezeit gewissenhaft gefördert werden!

Miscellen.

Leipzig, 23. Mai. Am gestrigen Abend ward in den Räumen der Firma J. A. Brockhaus ein schönes Fest, eine Art von erweitertem Familienfest, gefeiert, dessen wir wohl mit einigen Worten gedenken dürfen. Der Chef des Hauses, Hr. Heinrich Brockhaus, hatte zum Abschied vor einer größern Reise, die er in diesen Tagen anzutreten beabsichtigte und deren nächstes Ziel auf das ferne Island gerichtet ist, das Comptoirpersonal der Buchhandlung, sowie die Factore der verschiedenen technischen Geschäftszweige und die Redacteure der im Verlag der Firma erscheinenden Blätter um sich versammelt. Die Zahl dieser Gäste war gegen 100, während das Gesamtpersonal der verschiedenen Geschäftszweige der Firma gegenwärtig ungefähr 560 beträgt. In der bei solchen Festen gewohnten Weise herrschte auch bei diesem gestrigen ein wohlthuender Geist aufrichtiger Gegenseitigkeit und Zutraulichkeit zwischen Haupt und Gliedern, wie zwischen den verschiedenen Vertretern der einzelnen Geschäftszweigen. Zahlreiche Toaste in Prosa und Versen, ernst und humoristisch, nebst mehreren Gesängen, deren Texte gleichfalls aus der Mitte der Versammelten hervorgegangen, bekundeten die Gesinnungen herzlicher Theilnahme und Anhänglichkeit, womit die Zurückbleibenden den Scheidenden begleiteten und dieser ihnen seine besten Wünsche beim Scheiden zurückließen. (Dtsch. Allg. Blg.)

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholt. Jahrg. 1867. Heft 5.

Inhalt: Beiträge zu einer *Bibliotheca Sancta*. III. — Die Litteratur des Deutschen Krieges 1866. (Fortsetzung.) — Die *Elogia Thuanea*. Eine Aufforderung an Bibliothekare und Bibliographen. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Der Buchhändler Herr Theodor Demuth in Wien ist in Berücksichtigung der großen Dienste, die er seinen sächsischen Landsleuten unermüdlich seit Jahren und namentlich während der Kriegsperiode erwiesen hat, von dem Könige von Sachsen durch Verleihung des Ritterkreuzes des Albrechtordens ausgezeichnet worden.

(N. Fr. Presse.)

Verbote.

Unterm 8. d. Mts. ist auf Antrag der königl. Staatsanwaltschaft die Druckschrift:

Der Einzug des Teufels in Leipzig als Vorboten des von Dr. John Cuming verkündeten Weltuntergangs. Leipzig 1867, N. Th. Engelhardt.

vom Polizeiamt der Stadt Leipzig in Beschlag genommen worden.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Belgische Literatur.

(Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. C. Muquardt in Brüssel.) D'AUMALE, LE DUC, les institutions militaires de la France. In-18 de 156 p. Bruxelles, Muquardt. 1 fr.

— le même ouvrage, édition de luxe. Un volume in-8, sur magnifique papier à larges marges, imprimé en deux couleurs. 15 fr. DELECOURT, J., Essai d'un dictionnaire des ouvrages anonymes et pseudonymes, publiés en Belgique au XIX. siècle et principalement depuis 1830. In-8. de 548 p. Bruxelles (1866), Olivier. 20 fr.

DE ROGER DE LA LANDE, M., Histoire de la Prusse depuis les traités de 1815 jusqu'en 1867. In-12. de 304 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr. 50 c.

DUVERNOIS, C., Histoire de l'intervention française au Mexique 1862—1867. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 5 fr.

ERCKMANN-CHATRIAN, le blocus. Épisode de la fin de l'empire. In-12. de 335 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

GILLES, G., la nouvelle Jeanne. In-12. de 604 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

GRESSE, A., et R. MITCHELL, Guide politique universel. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 7 fr. 50 c.

HOLLANDE et Belgique. Barrage de l'Escaut oriental, par L. P. In-8. de 34 p., avec cartes. Bruxelles. 1 fr.

LAN, J., les chemins de fer français devant leurs juges naturels. Traité de la jurisprudence des chemins de fer, mis à la portée des gens du monde et des dames. In-12. de 320 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.

MAILLY, E., Essais sur les institutions scientifiques de la Grande Bretagne et de l'Irlande. In-18. Bruxelles, Hayez. 6 fr.

OLLIVIER, E., Démocratie et liberté. In-8. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 6 fr.

SCHÉDO-FERROTI, D.-K., Etudes sur l'avenir de la Russie. Neuvième étude: Le nihilisme en Russie. In-8. de 334 p. Bruxelles, Claassen. 6 fr.

SIMON, J., l'ouvrier de huit ans. In-8. de 348 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 5 fr.

SMET-VAN AELERT, l'oeil sain et l'oeil malade. In-12. de 14-352 p. Bruxelles, Manceaux. 5 fr.

VALADIER, A., Rome vraie. In-8. de 522 p. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 7 fr. 50 c.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Pettizelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12650.] Wir beeilen uns hiermit ergebenst anzusehen, dass nach freundschaftlicher Ueberkunft unser Martin Bahn mit dem heutigen Tage aus der von uns seit dem 1. Januar 1864 unter der Firma

A. Sacco Nachfolger

gemeinschaftlich geführten Verlags-Buch- und Kunsthändlung, Buch- und Steindruckerei als Theilnehmer ausscheidet.

Unser August Emmanuel Glücksberg übernimmt die genannten Geschäftszweige mit allen Activis und Passivis und setzt dieselben für alleinige Rechnung unter Beibehaltung obiger Firma fort.

Berlin, den 1. Mai 1867.

Aug. Emm. Glücksberg.
Martin Bahn.

Kaufgesuch.

[12651.] Zu kaufen gesucht wird eine Sortimentsbuchhandlung. Gefällige Oefferten, welche durch Herrn G. Brauns in Leipzig sub H. B. eingehen, sollen schnellst beantwortet werden, da der Reflectirende schon jetzt frei über seine Zeit verfügt.

[12652.] Ein kleinerer Verlag oder einige gangbare Artikel werden zu kaufen gesucht. — Gef. Oefferten werden unter X. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12653.] Bei C. Maurer in St. Wendel ist erschienen und in Commission durch mich zu beziehen:

צְאִנָה וּרְאִנָה.

Der Pentateuch

in
lehrreichen und erbaulichen Betrachtungen,
Erzählungen und Gedichten

von

Dr. Emanuel Hecht.

ord. 1 $\text{f}.$, netto 20 $\text{M}.$

Der Herr Verfasser vieler wichtigen Schriften bietet im vorliegenden Werke dem gebildeten Judenthum eine fromme Lectüre mit Auszügen aus älteren und neueren Schriftstellern in Gedichten und Erzählungen.

Ch. Moellinger in Saarbrücken.

[12654.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Hof- und Staats-Handbuch
des Großherzogthums Oldenburg
für 1867.

gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{f}.$, 1 f netto baar.

Oldenburg, Mai 1867.

Schulze'sche Buchh.

[12655.] Berlin, im Mai 1867.
In Commission bei mir erschien soeben:
Denkchrift
über
die wirtschaftlichen Associationen
und
sozialen Coalitionen.

5 Bogen 8. Preis 10 $\text{M}.$

Diese Denkchrift, welche die Folgen der „Selbsthilfe“ und der jetzt so verbreiteten „Strikes“ beleuchtet, wird gerade heute vielen zur Belehrung willkommen sein. Der Verfasser steht den preußischen Regierungskreisen nahe.

Offene Briefe
eines Hanseatischen Juristen an einen mecklenburgischen Edelmann
über
die Beschaffenheit der Mittel, wodurch man die Opposition gegen Preußen in dessen neuen Provinzen zu befördern sucht.

2½ Bogen gr. 8. Preis 6 $\text{M}.$

Die „Briefe“ sind gegen das bekannte Hannoversche September-Flugblatt und gegen die Broschüre des Herrn von Gerlach „die Annexionen und der Norddeutsche Bund“ gerichtet.

Beide bisher nur in engern Kreisen als Manuscript verbreitete Schriften sind mir zum Vertrieb übergeben worden und bitte ich mäßig verlangen zu wollen.

Julius Langguth.

[12656.] Bei B. Schott's Söhne in Mainz ist erschienen:

9. Sinfonie
mit Schlusschor
von
L. van Beethoven.
Op. 125.
Partitur.

Neue auf das sorgfältigste von anerkannten Künstlern revidirte Ausgabe
in 8.

Netto-Pr. 5 fl. 24 kr. — 3 $\text{f}.$ 2½ $\text{M}.$

Fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40% Rabatt.

Auf 6 ein Freix.

Nur hier angezeigt!

[12657.] Soeben erschien in unserem Commissionsvorlag, wird jedoch nur baar geliefert mit ¼ Rabatt:

Schylla, Kasimir, Königl. Feldmeister und Fortschreibungsbeamter, die ökonomische Meßkunst. — Vorzugswise zum Selbstunterricht für Kandidaten der Meßkunst, sowie für Dekomönen, Forstbeamte ic. Mit 4 Fig.-Tafeln. 1 $\text{f}.$

Prospecte mit Inhaltsverzeichniß stehen zu Diensten und bitten wir mäßig zu verlangen.

Oels, im Mai 1867.

A. Grüneberger & Co.

[12658.] An alle Handlungen, welche die vorjährige Rechnung ordnungsmässig saldiert haben, versandten wir heute als Neuigkeit:

Versuch
einer physiologischen Pathologie
des Blutes
und der übrigen Körpersäfte.

Von
G. Valentin.

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung.

Die physikalische Untersuchung
der Gewebe.

Mit 67 in den Text gedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 4 $\text{f}.$ ord., 3 $\text{f}.$ netto.
Leipzig, 24. Mai 1867.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Nur hier angezeigt.

[12659.]

Soeben erschien:

Der Prozeß der Lex Salica. Von Dr. R. Sohm. Preis 1 $\text{f}.$ 6 $\text{M}.$

Wurde an diejenigen Handlungen gesandt, welche verlangten.

Flora von Weimar. Von B. Erfurth. Preis 1 $\text{f}.$

Wilhelm von Bippens. Ein Lebensbild von W. Decke. Preis 12 $\text{M}.$

Die Wahlkreise der Aelteren und Jüngeren.

Sendschreiben an Herrn Geheimen Justizrat D. von Gerber. Von D. A. Danz, O.-Appell.-Gerichts-Rath u. Prof. in Jena.

Preis 2½ $\text{M}.$ mit $\frac{1}{2}$.

Die in dieser Schrift niedergelegten Ideen zu einer Reform des allgemeinen Wahlsrechts treten auf den besondern Wunsch maßgebender Kreise in die Öffentlichkeit.

Ich versende nur auf Verlangen.

H. Böhlau in Weimar.

Verlag von Eduard Döring
in Potsdam.

[12660.]

In meinem Verlage ist heute ausgegeben worden:

Die 18. Auflage

von
C. von Winterfeld,
Geschichte der Preußischen glorreichen Kriege von 1866.

8. 112 Seiten. Preis 4 $\text{M}.$

Ich gebe davon fortwährend baar 7/6 $\text{M}.$; fest in Rechnung 11/10 $\text{M}.$

Eduard Döring, Verlag in Potsdam.

[12661.] Soeben erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Waldrose.

Novelle
von

Agnes Kaiser-Langerhanns.

12 Bogen in fl. 8. Preis 20 M.

In Rechnung m. 25 %, gegen baar m. 40 %.

Die durch ihre heßfällig aufgenommenen Dichtungen rühmlichst bekannte Verfasserin bietet hier zum ersten Male im Gewande der Prosa ein Werkchen dar, welches einfache Verhältnisse und Vorgänge in spannender Weise erzählt. Es wird dem Leser ein Lebensbild entrollt, bei dessen Entwicklung die Verfasserin mit Meisterhand die verborgensten Falten des menschlichen Herzens enthüllt und die verschiedensten Charaktere mit einer plastischen Treue hinstellt, so daß das Büchlein in seiner geschmackvollen Form und seines überaus finnigen Inhalts wegen auf den Beifall aller mit Sicherheit rechnen kann.

Gerade in unserer auf das Materielle vorzugsweise gerichteten Zeit aber bringt ein Werkchen, welches die wahre und treue Schilderung des Gefühlslebens sich besonders zur Aufgabe stellt, einen durch den Gegensatz bedingten ungewöhnlichen Reiz hervor.

Ich bitte, sich der Verwendung recht freundschaft anzunehmen und weiteren Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, Ende Mai 1867.

Otto Aug. Schulz.

[12662.] In meinem Verlage erschien soeben:
Lüben, A. (Seminardirektor in Bremen). Leitfaden zu einem methodischen Unterricht in der Geographie für Bürgerschulen mit vielen Aufgaben und Fragen zu mündlicher und schriftlicher Lösung. 12. verbesserte Auflage. 12½ Bogen 8. Roh und broschirt 7½ M. ord. mit 25% Rabatt.

und wurden die darauf bereits eingegangenen zahlreichen festen Bestellungen heute expediert.

Kartonirte und in Schulband gebundene Exemplare halte ich von dieser Auflage, bei welcher die im vergangenen Jahre stattgefundenen territorialen Besitzveränderungen genau berücksichtigt wurden, auch vorrätig und bereche für das Kartonieren pr. Expl. 1 M. netto und für den Einband pr. Expl. 2 M. netto; kann aber solche Expl. nur fest liefern.

Auf 10 auf einmal fest bezogene Exemplare
1 Freieremplar.

Das Buch gewinnt von Jahr zu Jahr so an Verbreitung in den Schulen Deutschlands, der Schweiz und Russlands, daß ich nicht unterlassen kann, diejenigen geehrten Handlungen, in deren Wirkungsbereich daselbe noch nicht bekannt sein sollte, besonders darauf aufmerksam zu machen und sie um gesäßige Verwendung für dessen Einführung zu ersuchen. Es stehen zu diesem Bezug broschirte Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten. Unverlangt versende ich das Buch nicht. Bestellzettel in Naumburg's Wahlzettel.

Achtungsvoll und ergebenst.

Leipzig, den 23. Mai 1867.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

H. Georg's Verlag in Basel.

[12663.]

Wichtige naturwissenschaftliche Novitäten.

Sogleich nach der Messe versende ich:

Flora orientalis

s. enumeratio plantarum in Oriente
observat.

auctore Ed. Boissier.

Vol. I.: Thalamiflorae.

64 Bog. gr. 8. Preis: 20 fr.

Unstreitig eins der wichtigsten Bücher, welche seit Jahren in dem Gebiete der Botanik erschienen sind. — Der Name des als Autorität bekannten Verfassers, sowie der Umstand, dass in ähnlicher Vollständigkeit kein Werk über die Flora des Orients existirt, sondern alles hierüber Geschriebene in Monographien und in Reisewerken zerstreut ist, stellen eine günstige Aufnahme des Buches außer Zweifel. — Öffentliche Bibliotheken, soweit sie die botanische Literatur nicht gänzlich ausschliessen, können dieses Werk unmöglich übergehen, sondern sind sichere Abnehmer; ebenso viele Private, die sich mit der Pflanzenkunde des Orients befassen.

Untersuchungen über Muskelarbeit

von
Dr. Ad. Fick,
Prof. der Physiologie in Zürich.

4. 68 pag. m. 2 lith. Tafeln.
Cart. 4 fr. 50 c.

Mémoire sur les Microcéphales ou Hommes-singes

par Charles Vogt.

In-4. 209 pag. de texte et 26 planches lith.
20 fr.

Wissenschaftliche Untersuchungen über die Schädel von 42 Mikrocephalen (Menschen mit affenähnlichem Schädel und verkümmertem Gehirn). — Für Anatomen überhaupt und für Craniologen speciell von hohem Interesse.

Publications de l'Association zoologique du Léman:

I. Essai monographique sur les Nysson (Hyménoptères) du bassin du Léman, par Fr. Chevrier. In-8. 2 fr.

II. Etude sur les coquilles de la famille des Nayades qui habitent le bassin du

Léman, par A. Brot. In-8. av. 9 planches lith. 10 fr.
Wird fortgesetzt. Jede Monographie ist einzeln zu haben.

Des Anomalies de la Température observées à Genève pendant les années 1826—65.

Par
E. Plantamour.
In-4. av. 1 pl. 5 fr.

Die Erfindung des Thermometers und seine Gestaltung im 17. Jahrhundert.

Von Dr. Fr. Burckhardt.
4. Mit 1 lith. Tafel. Cart. 3 fr.

Von einigen dieser Artikel ist die Auflage so gering, dass ich nur in einfacher Zahl à cond. liefern kann und kurzen Remissionstermin stellen muss.

Firmen, welchen ich diese Novitäten in Commission liefere, sind gebeten, den auf der Factur bemerkten Zeitpunkt der Rücksendung gef. einzuhalten.

Basel, Mai 1867.

H. Georg.

[12664.] In unserm Verlage erscheint demnächst und versenden wir nur auf Verlangen:

Die soziale Bündnadel.

Wirtschaftliche Betrachtungen zur Förderung des Geldumlaufs durch Hebung des Real- u. Personal-Kredits

von
Noah Jacobsohn.

Brosch. Preis 1.- 22½ M. no.

Diese höchst geistvolle Schrift wird nicht verfehlen, großes Aussehen zu machen. Otto Hübner sagt darüber: „Indem ich hierbei mit vielem Dank Ihre soziale Bündnadel zurückgebe, geschieht es mit der Versicherung, daß ich noch in keinem Buche der Neuzeit auf so engem Raum gleich viele Gedanken gefunden und daß ich bei der Lectüre in geistigem Genusse geschweigt habe.“ Noch andere tüchtige Kenner haben sich so anerkennend über die Originalität und Frische des Buches ausgesprochen, daß wir glauben, daß Buch wird Epoche machen.

Wir können nur in einfacher Anzahl à cond. geben und seien Ihnen festen Bestellungen entgegen.

Berlin, 17. Mai 1867.

W. Adolf & Co.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12665.] W. Clausen in Heide offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Schleswig-holsteinische Anzeigen 1837—
47. Expl. mit Beilageheft.

- [12666.] Alexander Schiefer in Frankfurt a. O. offerirt 9—10 Wochen alt und sehr gut erhalten:
1 Grenzboten 1867.
1 Globus. XI.
1 Westermann's Monatshefte 1867. Januarheft u. ss.

Wichtige Preisherabsetzung.

- [12667.] Durch Circular vom 25. October v. J. sehe ich sämtliche Sortimentshandlungen in Kenntniß, daß die Vorräthe der im Verlage der Herren Ebner & Seubert erschienenen Werke von:

Dr. C. A. Wunderlich,

Geh. Medicinalrath und Professor in Leipzig, in meinen Besitz übergegangen und nur noch durch mich zu beziehen sind. Weil mir dessen ungeachtet fast sämtliche Bestellzettel durch die Herren Ebner & Seubert zukommen, sehe ich Sie von der Preisherabsetzung hier wiederholt in Kenntniß und bitte Sie, zu Vermeidung von Verzögerungen in der Expedition Ihre Bestellungen stets an mich zu richten. Die Artikel sind folgende:

Wunderlich, Handbuch der Pathologie und Therapie. 4 Thle. in 6 Bdn. (Ladenpr. 24 fl. oder 39 fl.) Herabgesetzter Preis 6 fl. oder 10 fl. Baar mit $\frac{1}{3}$ = 4 fl. oder 6 fl. 40 fr. netto.

— Grundriß der speciellen Pathologie und Therapie. (Ladenpr. 3 fl. 10 Nfl. oder 5 fl. 24 fr.) Herabgesetzter Preis 1 fl. 20 Nfl. oder 2 fl. 42 fr. Baar mit $\frac{1}{3}$ = 1 fl. 3 Nfl. oder 1 fl. 48 fr.

— Geschichte der Medicin. (Ladenpr. 2 fl. 10 Nfl. oder 4 fl.) Herabgesetzter Preis 1 fl. 10 Nfl. oder 2 fl. 12 fr. Baar mit $\frac{1}{3}$ = 27 Nfl. oder 1 fl. 28 fr.

Keines dieser 3 Werke wird in den nächsten Jahren in neuer Auslage erscheinen. Für solche Handlungen, welche für medicinische Literatur einige Verwendung haben, ist bei Bezug eines Exemplars dieser 3 jetzt so billigen Werke kein Risico verbunden, namentlich bei dem Handbuch, welches noch immer das neueste vollständige ausführliche Werk über specielle Pathologie und Therapie ist.

Albert Moser in Tübingen.

- [12668.] Rob. Hoster in Gladbach offerirt:
1 Bibliothek der Handelswissenschaften. (Engelhorn.) Lfg. 1—61. Brosch. Neu.
1 Briefwechsel Alex. v. Humboldt's mit Heinr. Bergbau. 3 Bde. Leipzig 1863. Brosch. Neu.
1 Livingstone, Missionsreisen und Forschungen in Süd-Afrika. A. d. Engl. von Lohe. 2 Bde. Leipzig 1858, Kosten. Brosch. Neu.

- [12669.] F. Hanke in Zürich offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Kunst- u. Gewerbeblatt d. polytechn. Vereins im Königreich Bayern. (Bayrisches Gewerbeblatt.) 1—46. Jahrg. 1815—60 incl. gr. 4. (1815—36 einfach geb., d. Uebrige brosch.) Bekanntlich zum grössten Theil vergriffen.

- [12670.] G. Stangel in Leipzig offerirt:
1 Siebenhaar, Commentar z. d. bürgerl. Gesetzbuch. 3 Bde. mit Registerbd. gr. 8. Lpzg. 1865. Htblnbd. m. T. Wie neu. (8 fl.) 5½ fl.

- [12671.] Die Bolger'sche Buchh. (A. Schulz) in Coeslin offerirt:
1 Pyrker's Werke. 3 Bde. Geb.
1 Lamartine's Werke. 5 Bde. Geb.
1 Medic. Kalender f. 1867.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [12672.] Ernst Heyne in Leipzig sucht:
1 Wochenblatt f. merkw. Rechtsfälle 1841 —48.
1 Neudecker, Kirchengeschichte.
1 Hahn, sphär. Trigonometrie.
1 — Arithmetik u. Algebra.
1 Wiedemann, Galvanismus.
1 Ewald, hebr. Sprachlehre.
1 Beck, Gedanken aus u. nach d. Schrift.
1 — Abschiedsrede. 1836.
1 Palästina in hist.-geogr.-statist. Hinsicht.
1 Winkler, Schmelzhüttenprozesse.
1 Ill. Familienjournal. 3. Bd.
1 Griesinger, Pathologie d. psych. Krankheiten. 2. Aufl.
1 Nagler, Künstlerlexikon. 13. Bd.
1 Homer's Odyssea, ed. Faesi. 1. Bd.
1 Koran, übers. v. Ullmann.
1 Zendavesta.

- [12673.] Hestenhauer in Tübingen sucht:
Bec, J. C., Reden.
— Lehrwissenschaft.
— Einleit. in d. System der chr. Lehre.
— Gedanken aus u. nach der Schrift.
— Glaubenslehre.
— Vers. e. Entwickl. des 9. Cap. Römerbr.
— Geburt d. christl. Lebens.
Sailer, üb. Erziehung.
Hes, J. J., Schriften. Vollständ. Sammlg. od. Einzelnes.

- Schedenburger, Lehrbegriff.
Kirchofer, Quellensammlg. des neutest. Kanons.
Wieseler, Synopse der 4 Evang.
Köllner, Symbolik aller christl. Confess. II.
Hefele, Conciliengesch.
Anton, harmon. Erkl. d. 4 Evang. 14 Bde.
Schmid, bibl. Theol.
Ritter, Encycl. d. philos. Wissensch.
Müller, Pflanzenfamilien.
Köstlin, System d. Strafrechts.
Barthez-Rilliet, Kinderkrankh., v. Hagen.

- [12674.] Adolph Sehring in Dedenburg sucht und sieht Offereten entgegen:
1 Schwerz, landwirthschaftl. Werke.
1 Burger, landwirthschaftl. Werke.

- [12675.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde.

- [12676.] Frederik Müller in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Aufrecht u. Kirchhoff, umbrische Sprachdenkmale. 2 Thle. Fol.
1 Arneth, Cameen von Benvenuto Cellini. Wien 1858.
1 Beowulf, von Ettmüller. Zürich 1840.
1 Bastian, Völker des östlichen Asiens.
1 Boeckh, Corpus inscript. graecarum. 4 Vol. Fol.
1 Brugsch, Dictionnaire hiéroglyphique. 12 Pts. Fol.
1 Bulletin de l'histoire du protestant. franç. 13 Vols.
1 Deutsche Classiker des Mittelalters. Herausg. v. Pfeiffer. Cplt.
1 Deutsches Athenaeum. Cplt.
1 Diefenbach, vergleich. Wörterbuch der gothischen Sprache. 1851.
1 Droysen, Geschichte d. preuss. Politik.
1 Ersch u. Gruber, Encyklopädie. Cplt.
1 Eudemus Rhodius. Leipzig.
1 Frederici II. Imper. historia diplomat., cura Huillard. 6 Vol. 4.
1 Gauss, mathematische Werke. Gött. 1865. Bd. 1. 2.
1 Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrhund.
1 Jahrbücher der Literaturogesch., von Göschen. Cplt.
1 Jahrbuch der deutschen Shakspeare-Gesellsch.
1 Journal für Mathematik, von Crelle. Cplt. (Offereten von einzelnen Seiten von Bänden sind auch willkommen.)
1 Krummeral, Gesch. d. böhm. Reformation.
1 Legum XII tab. reliq., ed. Schoell. 1860.
1 Maurenbrecher, Carl V. u. d. deutschen Protestantenten.
1 Pauli, Geschichte von England.
1 — Simon von Montfort.
1 Pierer's Encyklopädie. Letzte Ausg.
1 Ranke, englische Gesch. im 16. Jahrh.
1 Rhetores latini minores, cura Holme. 1863.
1 Reuss, Histoire du canon de l'Ecrit. Sainte.
1 Renan. — Tous ses oeuvres.
1 Sammlung russischer Geschichten, von Müller. Cplt.
1 Scriptores metrologici, ed. Hultsch.
1 Scriptores rerum prussic., cura Hertz.
1 Siebold, Thesaurus litter. ideograph. L. B. 1834.
1 Sprenger, Leben Mohammad's.
1 Sybel, Geschichte d. Revolutionszeit.
1 Vocke, Geschichte der Steuern im brit. Reich.
1 Waagen, vorn. Denkmäler in Wien.
1 Westphal, Geschichte der Musik. 2 Bde.
1 Weil, Mohammed der Prophet. 2 Bde.

[12677.] **A. Lehmkühl & Co.** (D. Sorge) in Altona suchen antiquarisch: Eberhard, deutsche Synonymie.

[12678.] **R. Jacoby & Co.** in Pernau suchen: 1 Ranke, englische Geschichte. 6 Bde. 1 — französische Geschichte. 5 Bde. 1 Fliegende Blätter. 34. 35. Bd. 1 Gerstäcker, d. Flussspiraten. 3 Bde. 1 Spindler, d. Jude. 1 Retcliffe, Abraham Lincoln. II. 2. 3. III. 3. bis Schluss. 1 Die Ritter d. Industrie. 1—4. Bd. 1 Hygate-Carlén's Romane.

[12679.] **A. Grüneberger & Co.** in Dels suchen billig: 1 Collins, Frau in Weiß. Deutsch von Marie Scott. Bd. 1. 1 Koch, Agrargesetze. 1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Briefe. 1. u. 2. Cursus. Neueste Aufl.

[12680.] **G. Schömann** in Frankfurt a/M. sucht: 1 Bechstein, Naturgeschichte der Stubenthiere. 1. Bd. Die Stubenvögel. 3. Aufl. Gotha 1812. NB. Nur diese Auslage kann dienen.

[12681.] **Boyes & Geisler** in Hamburg suchen: 1 Die Aufgabe der Hansestädte gegenüber dem dtjschn. Zollverein. Commissions-Bericht. 1847, Berthes-Besser & Maule. (Fehlt.) 1 Mühlbach, Friedrich der Große u. s. Hof. 5. Aufl. Bd. 3. apart.

[12682.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht unter Preisangabe: 1 Herbert, Napoleon III. 8 Bde.

[12683.] **K. F. Köhler's Antiquarium** in Leipzig sucht: 1 Eötvös, über den Einfluss der herrschenden Ideen d. 19. Jahrh. auf den Staat. 1 Michaelis, über die Retina. 4. Acta Leopold. 1842. 1 Nees ab Esenbeck, Spiridens (nov. muscor. genus). 1 — Fraxinellae. 1 Acta Acad. Leopold. Tom. XI. p. 1. 1823. 1 — Tom. XIX. p. 2. 1842.

[12684.] **Emil Baensch**, fgl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht: 1 Forcellini, Lexicon. — Held u. Corvin, Weltgeschichte. Ausschl. Bd. 4. — Ebers, Königstochter. — Brennglas, Volkskalender f. 1855—57. — Böhmer, Regesta. Cplt. od. einz. Abthlgn. — 1 Brüh, Literat. d. Gegenwart.

[12685.] **Werner Grosse** in Berlin sucht billig: 1 v. Rohrscheidt, Preußens Staatsverträge. 1 Schwatlo, Handbuch der Bauanschläge.

[12686.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billig:

1 Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. (Muß wie neu sein.) 1 Tiedemann, mecklenburg. Wappenbuch. Lfg. 2. 3. 4. 1 Neues genealog. Handbuch auf das Jahr 1777 u. 78 u. Nachtrag dazu in 2 Thln. (Frankfurt 1777. 78 u. 80), enth. die Geschlechtstafeln des h. N. R. blühenden Adels (von Albrecht). 1 Ersh u. Gruber, Encyclopädie. Soweit erschienen. 1 Saxonis Grammat. historia danica, ed. Müller. Kopenhagen 1839, Gyldendal. 1 Blüthen slavischer Poesie, von A. Bahn. 2 Bdhn.

[12687.] **C. Ed. Müller's Buchh.** in Bremen sucht:

1 Ptolomaei geographia, ed. Montanus. Fol. 1605. 1 Campanius, kort Beskrifning om Provincien Nya Sverige uti America som nu förtjden af the engelske kallas Pennsylvania. Stockholm 1702. 1 Ciceronis opera in compendio, ed. Holler. Wien 1825. 1 Lapide, Commentaria in Sacram Scripturam Novi Testamenti. 1 Münter, Sinnbilder u. Kunstdarstellungen der alten Christen. Altona 1825. 1 Chesnel, Dictionnaire des superstitions, erreurs etc. Paris 1856. 1 Dictionnaire d'ascétisme, par J. C. G. et J. C. P. 2 Vols. Paris 1853. 54. 1 Scriptores rerum anglicarum post Bedam praecipui. Fol. Francof. 1601.

[12688.] **F. W. Pardubitz** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe billigst, wenn auch schon gelesen: Romane, erschienen in den letzten 3 Jahren, u. a. von Aimard, Armand, Auerbach, Gerstäcker, Mühlbach, Retcliffe, Spielhagen, Schwarz u. s. w.

[12689.] **Karl Müller** in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe (durch Herrn Gust. Brauns): 1 Häring, Warren Hastings. Berlin 1844. 1 Hastings, Warren, Memoirs on East India.

[12690.] **C. J. Fahle** in Münster sucht:

1 Scaramelli, ascet. Werke. 1 Klopp, Onno, König Friedrich II.

[12691.] **Die v. Rohden'sche Buchh.** in Lübeck sucht:

1 Rosen, vier Freunde. — 1 Tellkampf, Irmgard. — 1 Stahr, Von Weimar nach Jena. — 1 Mittheilungen der f. f. Central-Commission zur Erhaltung d. Baudenkmale. 1. Bd. — 1 Meierotto, de praecipuis rerum rom. autoribus et quidem de Sallustii moribus. Berol. 1792. — 1 Althaus, de batrach. Homer. forma gen. dissert.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12692.] In meinem Geschäfte wird zum 1. Juli c. die Gehilfenstelle vacant. Ich suche für dieselbe einen jungen Mann, der Kenntnisse im Sortiment besitzt, an sicheres und sauberes Arbeiten gewöhnt und in jeder Hinsicht zuverlässig ist. Salär 120,- und freie Station. Der Eintritt kann auch zum 1. Juni stattfinden.
G. A. Lemme in Reustadt-Eberswalde.

[12693.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Sortimentshandlung einer großen Stadt Preußens ein Gehilfe gesucht, welcher im Besitz von Sortimentskenntnissen, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und zugleich fähig ist, den Chef zu vertreten. Offerten werden unter Beifügung von Zeugnissen sub Chiffre L. T. erbeten.
L. A. Kittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[12694.] Ein junger Mann, welcher vor kurzem seine Lehrzeit beendet, sucht, auf bestes Zeugniß gestützt, eine Gehilfenstelle in einer Musikalienhandlung. Derselbe ist im Sortiment, sowie im Verlagsgeschäft bewandert und hat auch einige Kenntniß vom musikal. Antiquariat. Ansprüche sind bescheiden und werden gef. Offerten mit der Bezeichnung W. R. durch Herrn C. Keil in Leipzig erbeten.

[12695.] Ein junger Mann, der vollständige Gymnasial- und Universitätsbildung genossen, seit zwei Jahren im Buchhandel als Gehilfe thätig gewesen und das preußische Buchhändler-Gramm bestanden hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli d. J. ein anderweitiges Engagement. Die betreffenden Herren wolle man von Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu Einsicht verlangen, der auch gef. Offerten unter der Chiffre K. L. entgegenzunehmen die Güte haben wird.

[12696.] Für einen Gehilfen, der seit 7 Jahren im Buchhandel, suchen wir in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle zu mehrjährigem Aufenthalte.

Wir können denselben als sehr gewandten und adretten Arbeiter von solidem Charakter empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

L. Boscheny's Buchhdsg. in Cannstatt.

Vermischte Anzeigen.

[12697.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Auslage: pro II. Quart. 1867 25.-

Insertionspreis: die Zeile 1½ Sch.

Bon

Bücher-Anzeigen
gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und erteile um Insertions-Anträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz.

H. Krumbhaar.

[12698.] Zu Inseraten empfehle ich den seit Januar 1867 in meinem Verlage erscheinenden **Kirchenfreund.**

Blätter für evangelische Wahrheit und Leben.

Herausgegeben von Pfarrer Dr. Girdner in Bern, Pfarrer J. Heer in Erlenbach (St. Zürich) und Prof. Dr. Rickenbach in Basel.

Preis 1 fl 10 R., baar 1 fl.

Erscheint alle 14 Tage mindestens einen Bogen statt.

Diese Zeitschrift, an deren Redaction vorzügliche Kräfte sich betheiligen, hat schnell einen großen Leserkreis gewonnen und erfreut sich allgemeiner Anerkennung. Sie ist derzeit das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz, es wird wohl wenig schweiz. Geistliche geben, die dasselbe nicht lesen. Auflage 1500. Ich beabsichtige nun, von Zeit zu Zeit — womöglich monatlich — dem Kirchenfreund eine Inseratenbeilage anzuhängen. Besonders für theologische Werke positiver Richtung ist der Kirchenfreund für die Schweiz das geeignete Organ. In einer der ersten Nummern habe ich Dächel's Bibelwerk mit Reclamen angezeigt, und war der Erfolg ein überaus günstiger. Auch andere wissenschaftliche Werke werden zur Insertion zugelassen, doch unterliegen diese Inserate der Censur der Redaction. Insertionspreis 1½ R. pr. durchlaufende Zeile. Recensions-Exemplare sind stets willkommen.

Basel, Mai 1867.

Bahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)

[12699.] **Annonce.**

Der Factor eines bedeutenden Geographischen Instituts, in dem er seit 7 Jahren die Leitung der Kupfer- und Steindruckerei, sowie das Coloriren der Karten u. c. selbstständig leitete, die Auslieferung des ganzen Verlags bis mit Uebertragung auf die Strazzen besorgte, und der mehrere Jahre in einem Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft arbeitete, sucht Verhältnisse halber eine andere Stelle, sei es in gleicher oder ähnlicher Weise, oder als Gehilfe in einem Verlags- und Commissionsgeschäft.

Aufknüpfend an das vorstehende Gesuch erkläre ich mich gern bereit, ges. Offerten unter H. W. entgegen zu nehmen, sowie ich auch gern bereit bin, jede nur irgend mögliche Auskunft über den Herrn Suchenden, den ich noch ganz besonders meinen Herren Collegen empfehle, zu erteilen.

Leipzig, den 10. Mai 1867.

Carl Kunze.

Bücher-Auction

bei

R. Friedländer & Sohn in Berlin,
am 3. Juni 1867.

[12700.] Eingetretener Hindernisse halber kann die auf den 27. Mai angesetzte Auction der Bibliotheken von Flottwell, Tölken, Altgelt etc. erst am 3. Juni stattfinden. Kataloge stehen noch zur Verfügung.

Berlin. **R. Friedländer & Sohn.**

Zur Notiz.

[12701.]

Da ich mitten in den Ostermesse-Arbeiten plötzlich erkrankte und für längere Zeit in der Arbeit unterbrochen wurde, war es mir erst heute, wo ich selbe wieder aufnahm, möglich, meine Zahlungslisten meinem Herrn Comissionär einzusenden. Ich bitte deshalb, die zu meinem großen Bedauern hierdurch entstandene Verzögerung zu entschuldigen und beim Abschluß der Conti hiervom Notiz zu nehmen.

Bedeutendere Posten habe ich deshalb gleich direct erlebt oder werde es noch im Laufe dieser Woche thun.

Münster, den 20. Mai 1867.

Adolph Russell.

Saldo betreffend!

[12702.]

Diejenigen Herren Sortimenter, welche zur O.-M. nicht rein saldierten, werden so höflich als dringend ersucht, den Rest gef. umgehend zur Zahlung anzuweisen. Ueberträge können wir dieses Jahr ohne Ausnahme nicht gestatten.

Berlin, Mai 1867.

Carl Heymann's Verlag.
(A. E. Wagner.)

[12703.] Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab

Grimmaische Strasse Nr. II,

1. Etage,

über der Löwenapotheke.

Leipzig, 27. Mai 1867.

F. W. Pardubitz.
Buchhandlung.

[12704.] P. P.

Die Herren Verleger, welche von mir ihre Remittenden, welche erst Ende dieser Woche, spätestens bis zum Himmelfahrtstage in Leipzig eintreffen werden, noch nicht erhalten haben, wollen diese Verspätigung freundlichst entschuldigen, da ich durch längere Kranklichkeit dieses Jahr an rechtzeitiger Erledigung der Mehrarbeiten wider meinen Willen gehindert worden bin. Die Zahlungsliste nebst Deckung ging vor 8 Tagen an meinen Comissionär ab.

Achtungsvoll

Reichenbach i/B., 26. Mai 1867.

E. B. Hungar,
Firma: Richter'sche Buchhandlung.
E. B. Hungar.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Bedeutung der diesjährigen Ostermesse. — Mischellen. — Personalnachrichten. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (begl.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 12650—12705. — Leipziger Börsen-Course am 25. Mai 1867.

| | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Apol. & C. 12684. | Fleischer, G., 12682. | Jurany & S. 12686. | Purbubig 12688. 12703. |
| Anonyme 12651—52. 12694—95. | Friedländer & S. 12700. | Kittler in L. 12693. | v. Rohden 12691. |
| Abert & C. in B. 12675. | Georg in B. 12663. | Köhler in Qp. 12683. | Minelli 12701. |
| Bahn 12650. | Göscheder in B. 12650. | Krumphaar 12697. | Schleier 12666. |
| Bahnmaier 12698. | Große in B. 12685. | Kunze in L. 12699. | Schermann 12680. |
| Baenisch in M. 12684. | Gräneberger & S. 12657. 12679. | Langauth 12655. | Schott's Schne 12657. |
| Böblau 12659. | Hanf 12669. | Lebenthal & C. 12677. | Schulz in E. 12661. |
| Bosbauer 12696. | Hedenbauer 12673. | Lemme 12692. | Schulze in O. 12664. |
| Boges & C. 12681. | Heimann, G., 12702. | Meßlinger 12653. | Sering 12674. |
| Brauns 12682. | Heine 12672. | Moser in T. 12667. | Stangel 12670. 12705. |
| Claßen 12665. | Hofter 12668. | Müller, F., in N. 12676. | Volger 12671. |
| Döring 12660. | Hungar 12704. | Müller in Brm. 12687. | Winter in Lp. 12658. |
| Fahle 12690. | Jacob & C. 12678. | Müller, R., in St. 12689. | |

Rest-Auflagen

von Bilderbüchern, Jugenddrucken in jeder Quantität, sowie auch illustrierte, naturwissenschaftliche und geschichtliche Werke größeren Umfangs und sonstige noch abdrückbare Werke in größeren Partien werden gegen Baarzahlung gesucht. Gef. Offerten nebst Proben erbittet sich
G. Stangel in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 25. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

| | | |
|--|------------|----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . | k. S. 8 T. | 143½ G |
| | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. 8 T. | 57 G |
| Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F. | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. Va. | 99½ G |
| Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. 8 T. | 111 G |
| Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. . . | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. Va. | — |
| Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. 8 T. | 57½ G |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . | l. S. 2 M. | — |
| | k. S. 8 T. | 151 G |
| Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . | l. S. 2 M. | 6. 24½ G |
| | k. S. 7 T. | 6. 23 G |
| London pr. 1 Pf. St. . . . | l. S. 3 M. | 8½ B |
| | k. S. 8 T. | 80½ G |
| Paris pr. 300 Frs. . . . | l. S. 3 M. | 80 G |
| | k. S. 8 T. | 79½ G |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . | l. S. 3 M. | — |

Sorten.

| | | |
|--|---|-----------|
| Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St. Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke do. Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do. Passir do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein Zerschnitt. Duecat. pr. Zollpf. brutto . . . Silber pr. Zollpf. fein Oesterr. Bank- u. St. Noten Russische do. pr. 90 Ro. Polnische do. do. Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. do. do. do. do. do. Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . . | — | — |
| | | 11½ B |
| | | 5. 12 , G |
| | | 5¾ G |
| | | — |
| | | — |
| | | — |
| | | — |
| | | — |
| | | — |
| | | — |
| | | 99½ G |
| | | 99½ G |
| | | 99½ G |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.